



Mastertag 2014

Vorträge der Absolventinnen und Absolventen
der Jahrgänge 2013/2014

Samstag, 15. November 2014

09:00-09:15 **Begrüßung durch Herrn Prof. Dr. Robert Fuchs**

Moderation: Prof. Dr. Annemarie Stauffer / Prof. Hans Portsteffen

09:15 - 09:45 **Bartzok-Busch, Frances**

Drei textile Reliquienmontagen anthropomorpher Gestalt aus einem Reliquienfund der Munsterkerk in Roermond – Technologischer Befund, kulturhistorische Einordnung und Überlegungen zur künftigen Aufbewahrung

09:45 - 10:15 **Pacio, Claudia**

Der sog. „Mässlin-Altar“ von Hans Murer d. Ä. der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe – Erarbeitung eines konservatorischen und restauratorischen Konzeptes zur Zusammenführung des heterogenen Bestandes der Retabelteile

10:15 - 10:45 **Herrschaft, Jana**

Maltechnik und Materialwahl Lucas Cranachs des Jüngeren am Beispiel der Kanzelbilder in der Kapelle auf Schloss Augustusburg (Sachsen)

Pause

Moderation: Dipl.- Rest. Petra Demuth / Prof. Dr. Gunnar Heydenreich

11:15 - 11:45 **Flock, Hannah**

Neue Untersuchungen zur Risssschließung in Leinwandbildträgern – Uni- und biaxiale Zugprüfungen an Prüfkörpern aus verklebtem Leinengarn und -gewebe sowie freien Klebstofffilmen

11:45 - 12:15 **Dickmann, Svenja**

Der Gemäldezyklus (1986) von Sigmar Polke im Museum Abteiberg, Mönchengladbach. Untersuchungen zu Technologie, Zustand und Möglichkeiten der Oberflächenreinigung

12:15 - 12:45 **Franken, Lisa Verena**

Untersuchungen zu Ursachen und Möglichkeiten der Stabilisierung schwertrocknender Ölfarbschichten in der zeitgenössischen Malerei

Mittagspause

CICS

Cologne Institute of
Conservation Sciences

Institut für Restaurierungs- und
Konservierungswissenschaft

Prof. Dr. Robert Fuchs
Institutsdirektor

Sekretariat • Ubierring 40 • 50678 Köln
fon +49 221 8275 - 3454
fax +49 221 8275 - 3485
petra.christian@fh-koeln.de
www.cics.fh-koeln.de



Mastertag 2014

Vorträge der Absolventinnen und Absolventen
der Jahrgänge 2013/2014

Samstag, 15. November 2014

Moderation: Prof. Hans Portsteffen / Prof. Dr. Robert Fuchs

14:00 - 14:30 Kummer, Susanne Marieluise

Ein farbig gefasster, hölzerner Mumiensarg des 7./8. Jh. v. Chr. aus Abusir el-Meleq –
Untersuchung, Konzeptentwicklung und Konservierung/Restaurierung

Seidemann, Seija *!!fällt aus!!*

Cod.gr.67 – Ein Druckwerk über Papyri mit eingeklebten Originalen –
Restaurierungskonzepte und exemplarische Umsetzung unter ethischen
Gesichtspunkten

14:30 - 15:00 Fritzen, Theresa Charlotte

Eine raumgebundene historistische Ledertapete in der Villa Hügel in Essen –
Erforschung, Dokumentation, Konservierung

15:00 - 15:30 Hölscher, Marenlise Jonah

Holz, Leder und Metall – Materialdokumentation von zwölf lederbezogenen
Holzkästchen mit Metallbeschlag aus dem Bestand des Museums Schnütgen in Köln.
Kunsthistorische und materialtechnologische Untersuchung mit anschließender
exemplarischer Restaurierung

Pause

Moderation: Prof. Dr. Robert Fuchs / Prof. Dr. Peter Kozub

16:00 - 16:30 Kourgierakis, Jana

Stabilisierung und Konsolidierung von degradiertem vegetabil gegerbten
Einbandleder

16:30 - 17:00 Engelmann, Katharina

Erhaltungskonzept in der Mengenbehandlung – Entwicklung geeigneter
Konservierungsmethoden zur Rekonstruktion fragmentierter Archivalien am Beispiel
des nach dem Einsturz geborgenen Archivguts des Historischen Archivs der Stadt Köln

17:00 - 17:30 Kalfels-Thiel, Laura

Entwicklung von Konservierungsmaterialien zur Sicherung von Putzen mit hoher
Salz- und Feuchtebelastung im preußischen Fort VI in Köln

17:30 - 18:00 Preisverleihung Förderverein

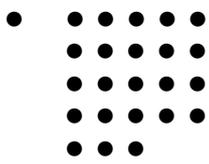
CICS

Cologne Institute of
Conservation Sciences

Institut für Restaurierungs- und
Konservierungswissenschaft

Prof. Dr. Robert Fuchs
Institutsdirektor

Sekretariat • Ubierring 40 • 50678 Köln
fon +49 221 8275 - 3454
fax +49 221 8275 - 3485
petra.christian@fh-koeln.de
www.cics.fh-koeln.de



Bartzok-Busch, Frances, M.A.

Master 2014 - Abstract (Textilien und archäologische Fasern)

Titel deutsch: **Drei textile Reliquienmontagen anthropomorpher Gestalt aus einem Reliquienfund der Munsterkerk in Roermond – Technologischer Befund, kulturhistorische Einordnung und Überlegungen zur künftigen Aufbewahrung**

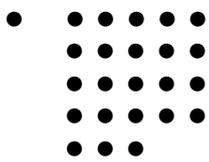
Kurzfassung: In einem Altar der Munsterkerk in Roermond konnte im Jahr 2013 ein umfangreicher Reliquienschatz geborgen werden. Dieser beinhaltet neben zahlreichen Heiligen Häuptionern und Klosterarbeiten auch drei textilmüllte Reliquienmontagen mit anthropomorpher Gestalt, die ohne Parallele sind. Zwei dieser Montagen wurden in Form von Mädchen gestaltet. Die dritte weist ein Haupt mit einem länglichen Unterteil auf. Im Rahmen dieser Arbeit wurde sowohl die Bergung des Fundes dokumentiert als auch die drei anthropomorphen Reliquienmontagen erfasst und technologisch analysiert. Auf Basis dieser Ergebnisse erfolgte eine historische Einordnung der drei Objekte im Kontext ihrer Geschichte. Dabei konnten überraschende Erkenntnisse über die Gebräuche in der Munsterabtei gewonnen werden. Die Arbeit umfasst außerdem Überlegungen zur künftigen Aufbewahrung der Reliquien.

Titel englisch: **Three textile coated relics with anthropomorphic forms out of a find of the Roermond Munsterkerk – Technological finding, historico-cultural classification and considerations for future trust**

Abstract: In 2013 a large find of relics could be recovered out of an altar of the Munsterkerk in Roermond. Besides numerous 'Sacred Heads' and 'Klosterarbeiten' this hoard contains three textile-coated relics with an anthropomorphic form. These relics are primarily composed of bones and textile fabrics. Two of them have been designed in the form of little girls. The third one has a head with an elongated bottom part. During the work for this thesis the saving of the find has been documented as well as the three anthropomorphic relics were recorded and analyzed technologically. Based on the results a historical classification of these three objects was done. In this process astonishing insights about the customs and practices in the Munster Abbey could be achieved. Furthermore the paper presents considerations for future storage of the relics.

1. Prüfer: **Stauffer, Annemarie, Prof. Dr. phil.**

2. Prüfer: **Sicken, Anne, Dr.**



Dickmann, Svenja, M.A.

Master 2014 - Abstract (Gemälde / Skulptur / Moderne Kunst)

Titel deutsch: **Der Gemäldezyklus (1986) von Sigmar Polke im Museum Abteiberg, Mönchengladbach – Untersuchungen zu Technologie, Zustand und Möglichkeiten der Oberflächenreinigung**

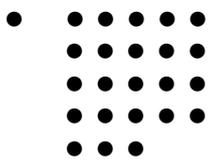
Kurzfassung: Gegenstand dieser Arbeit ist der einzigartige sechsteilige Gemäldezyklus, von Sigmar Polke, den er 1986 für den deutschen Pavillon der 42. Biennale von Venedig schuf. Der Zyklus großformatiger Lackbilder wird heute im Museum Abteiberg in Mönchengladbach präsentiert. Im Rahmen der Masterarbeit wurden verwendete Materialien und Polkes Technik untersucht. Hauptaufgabe der Arbeit ist die Entwicklung eines Reinigungskonzeptes für die empfindlichen Oberflächen der sechs Gemälde, wobei die für die Gemälderestaurierung noch neuen Reinigungsroller der Firma Teknek einen besonderen Stellenwert einnehmen. Zudem wird ein Vorschlag für Rückseitenschutz-, Schwingschutz- und Lichtschutzvorrichtungen ausgesprochen.

Titel englisch: **The Cycle of paintings (1986) by Sigmar Polke, Museum Abteiberg, Mönchengladbach – Examination on technology, condition and possible ways of cleaning**

Abstract: This Thesis is dealing with the unique cycle of six large sized paintings, by Sigmar Polke, which he produced for the 42th Biennale di Venezia in 1986. Today the paintings are presented in Museum Abteiberg, Mönchengladbach. During the project, Polkes choice of material and technique were examined. The main topic of the thesis is to develop a concept for the cleaning of the sensitive surfaces. Special attention is given to the Teknek DCR-Cleaningcores. Further on a concept for backing protection and protection against visible light and photo ultraviolet radiation is proposed.

1. Prüfer: **Heydenreich, Gunnar, Prof. Dr.**

2. Prüfer: **Adolphs, Christine, Dipl.-Rest.**



Engelmann, Katharina, M.A.

Master 2014 - Abstract (Schriftgut / Grafik / Foto / Buchmalerei)

Titel deutsch: **Erhaltungskonzept in der Mengenbehandlung Entwicklung geeigneter Konservierungsmethoden zur Rekonstruktion fragmentierter Archivalien am Beispiel des nach dem Einsturz geborgenen Archivguts des Historischen Archivs der Stadt Köln**

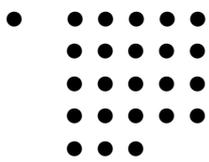
Kurzfassung: In Folge des Einsturzes des Historischen Archivs der Stadt Köln am 03. März 2009 wurde der Gesamtbestand von 30 Regalkilometer Archivgut geschädigt. Neben intakten und beschädigten Archivalien wurden auch unzählige Fragmente geborgen. Aus der gesetzlichen Verpflichtung und der Verantwortung gegenüber den Leihgebern, Nachlass- und Vorlassgebern ergibt sich die Aufgabe der digitalen und physischen Rekonstruktion der fragmentierten Archivalien. Diese bedingt die konservatorische Bearbeitung der Fragmente mit Hilfe eines Mengenverfahren. In die Betrachtungen werden das Trennen der Verblockungen, das trockene Reinigen und das Glätten der Fragmente einbezogen. Die Betrachtung und Untersuchung verschiedener manueller und physikalischer Verfahren soll nach Möglichkeit einen wesentlichen Beitrag zur Lösung der einzelnen Problematiken leisten.

Titel englisch: **Preservation concept in the mass procedure. Development of a suitable preservation for the reconstruction of fragmented archival at the example of the Historical Archives of the City of Cologne**

Abstract: As a result of the collapse of the Historical Archives of the City of Cologne on March 3, 2009, the total holding of its archival records was damaged. In addition to intact and damaged archival, innumerable fragments were recovered. The task to digitally and physically reconstruct the fragmented archival arises as well from the statutory duty as from the responsibility towards the loans, bequests and so-called premortem bequests. The conservation of the fragments requires the application of a suitable mass-procedure. Methods considered here include separating of the bone-chip blockings, as well as dry-cleaning and smoothing of the fragments. The examination of different manual and physical methods intends to contribute essentially to the solution of the difficulties encountered in this process.

1. Prüfer: **Fuchs, Robert, Prof. Dr.**

2. Prüfer: **Thiel, Nadine, Dipl.-Rest.**



Flock, Hannah, M.A.

Master 2013 - Abstract (Gemälde / Skulptur / Moderne Kunst)

Titel deutsch: **Neue Untersuchungen zur Risschließung in Leinwandbildträgern – Uni- und biaxiale Zugprüfungen an Prüfkörpern aus verklebtem Leinengarn und -gewebe sowie freien Klebstofffilmen**

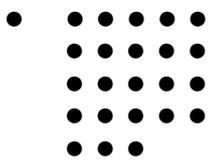
Kurzfassung: Die Einzelfadenverklebung zur Risschließung in Leinwandbildträgern stellt ein bedeutendes Forschungsfeld dar, dem sich diese Arbeit widmet: Erstmals wurden in einem gemeinsamen Kontext uniaxiale Zugprüfungen an freien Klebstofffilmen, verklebtem Garn und Gewebestreifen neben biaxialen Zugversuchen und multiaxialen Berstdruckprüfungen an Gewebeprobe aus Leinen gegenübergestellt. Dazu wurden Rissverklebungen mit einer Auswahl unterschiedlicher Kunstharz-dispersionen und Störleim-Modifikationen in überlappenden bzw. Stoß-auf-Stoß-Verbindungen mit und ohne Fadenbrücken angefertigt. Ziel der Untersuchung war es, die einzelnen Einflussfaktoren bei den verschiedenen Versuchsreihen zu vergleichen und eine geeignete Prüfsystematik für die Klebstoff-bewertung zur Rissbehandlung in textilen Bildträgern zu entwickeln. Es zeigte sich, dass nur die Prüfung mehrerer verklebter Fäden im Gewebeverbund als langfristig sinnvoller Prüfaufbau verfolgt werden sollte. Im Zuge der Verklebungsbetrachtung konnten zudem vielversprechende Klebstoffe und -modifikationen gefunden sowie der zusätzlich verfestigende Effekt von Faden-brücken an Stoß-auf-Stoß-Verbindungen belegt werden.

Titel englisch: **New Investigations on Adhesives for the Tear Repair in Canvas Paintings – Uni- and biaxial Tensile Tests on Specimens of mended Threads and Canvas as well as free Adhesive Films**

Abstract: The focus of this thesis is thread-by-thread tear mending, for the treatment of torn canvas paintings on linen supports. In this comparative investigation, uniaxial tensile tests on adhesive films, jointed linen threads and canvas strips, as well as biaxial tensile testing and burst pressure tests on canvas specimens have been carried out for the first time. To show the correlation between these various testing procedures, tear repairs were prepared with a selection of different synthetic resin based dispersions and modifications of sturgeon glue for butt and overlapping joints. Generally, the test methods using fabric specimens (i. e. multiple threads) seemed to be the most appropriate way to evaluate mended tears. Furthermore, some adhesives showing promising tear mending properties were found and the strengthening effect of bridging threads for butt joints was proven.

1. Prüfer: **Demuth, Petra, Dipl.-Rest.**

2. Prüfer: **Jägers, Elisabeth, Prof. Dr.**



Franken, Lisa Verena, M.A.

Master 2014 - Abstract (Gemälde / Skulptur / Moderne Kunst)

Titel deutsch: **Untersuchungen zu Ursachen und Möglichkeiten der Stabilisierung schwertrocknender Ölfarbschichten in der zeitgenössischen Malerei**

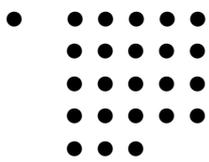
Kurzfassung: Die Masterarbeit befasst sich mit dem Phänomen schwertrocknender Ölfarbschichten und von Verflüssigungsprozessen bei zeitgenössischen Gemälden. Zentraler Gegenstand der Arbeit sind Untersuchungen von Fallstudien, die zu einem besseren Verständnis der komplexen Vorgänge beitragen und wesentliche Charakteristiken der Trocknungsstörungen aufzuzeigen. Im Rahmen der Arbeit wurden Untersuchungen und verschiedene Analysen ausgewählter Gemälde – darunter Werke des Künstlers Jonathan Meese – durchgeführt. Diese ergaben, dass die Ursachen der Trocknungsstörungen vorrangig in der Zusammensetzung der Ölfarbe – in erster Linie im Öltyp – sowie der Arbeitsweise des Künstlers begründet liegen. Das Hauptanliegen der Arbeit besteht darin, verschiedene Möglichkeiten zur Stabilisierung schwertrocknender Ölfarbschichten zu untersuchen und zu evaluieren. Eine Erfolg versprechende Wärmebehandlung zur Verfestigung verflüssigter Ölfarben wird an einem Gemälde umgesetzt und hinsichtlich seiner praktischen Durchführbarkeit sowie ethischen Gesichtspunkten bewertet.

Titel englisch: **Investigations of reasons and possibilities of stabilising of semi-drying oil paint in contemporary art**

Abstract: This master thesis deals with the phenomenon of semidrying oil paint and liquefaction processes in contemporary oil paintings. It aims to achieve a deeper understanding of the complex processes and to show important characteristics of drying defects. Investigations and analysis of affected artworks including paintings by Jonathan Meese were carried out. The liquefaction of oil paint is primarily dependent on the paint's composition – especially the type of oil – as well as the artist's manner of working with this material. The main emphasis of this investigation is to examine and evaluate different treatment strategies for the subsequent curing of weeping oil paint. A heat treatment that revealed promising success for post-curing is applied on a painting and evaluated in regard to its practical suitability as well as ethical considerations.

1. Prüfer: **Heydenreich, Gunnar, Prof. Dr.**

2. Prüfer: **Jägers, Elisabeth, Prof. Dr.**



Fritzen, Theresa Charlotte, M.A.

Master 2014 - Abstract (Schriftgut / Grafik / Foto / Buchmalerei)

Titel deutsch: **Eine raumgebundene historistische Ledertapete in der Villa Hügel in Essen – Erforschung, Dokumentation, Konservierung**

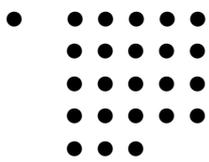
Kurzfassung: Die Goldledertapete im Nordsalon im II.OG in der 1873 erbauten Villa Hügel in Essen, dem ehemaligen Wohnhaus der Familie Krupp, ist wie andere historistische Ledertapeten kaum erforscht. Daher sollen eine intensive Auseinandersetzung mit der Ledertapetenherstellung um 1900 und dem geschichtlichen Umfeld der Tapete eine bessere Vorstellung von der „Renaissance der Ledertapete“ geben. Gleichzeitig erfolgt eine Erforschung der Herstellungstechnik und der Materialien des Objektes. Nach der Erörterung der Schadensursachen und der Beschreibung der Klima- und Lichtsituation wird ein Restaurierungs- und Konservierungskonzept für die raumgebundene Tapete ausgearbeitet, welches in einer Proberestaurierung umgesetzt wird.

Titel englisch: **A historicist leather wall hanging in the „Villa Hügel“ in Essen – Research, documentation, conservation**

Abstract: This work is about a gilt leather wall hanging of the 2nd floor in the „Villa Hügel“ in Essen, which was built in 1873 to be the main residence of the Krupp family. Like other historicist leather wall hangings, it's poorly understood. This is why this work starts with research on the production of leather wall hangings around 1900 and on the historical background. The aim is to get a better idea of the "renaissance of the leather wall hanging". At the same time research is done on the production and the materials on the object itself. A concept for the conservation will be formulated after describing the condition of the space bound wall hanging and the climate and light situation. The concept will be translated in a sample restoration.

1. Prüfer: **Fuchs, Robert, Prof. Dr.**

2. Prüfer: **Urbanek, Regina, Prof. Dr.**



Herrschaft, Jana, Dipl.-Rest., M.A.

Master 2013 - Abstract (Gemälde / Skulptur / Moderne Kunst)

Titel deutsch: **Maltechnik und Materialwahl Lucas Cranachs des Jüngeren am Beispiel der Kanzelbilder in der Kapelle auf Schloss Augustusburg (Sachsen)**

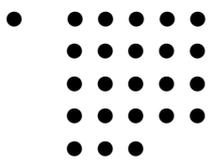
Kurzfassung: Lucas Cranach der Jüngere stand in der kunstgeschichtlichen und kunsttechnologischen Forschung seit jeher im Schatten seines Vaters Lucas Cranachs des Älteren. Die langjährige Zusammenarbeit von Vater und Sohn erschwerte eine klare Differenzierung ihrer Kunst. Mit der exemplarischen Untersuchung der zweifelsfrei 1573 von Cranach d. J. geschaffenen und seitdem von restauratorischen Eingriffen weitgehend unberührten Kanzelbilder in Augustusburg wurden umfangreiche Erkenntnisse zum Werkprozess dieser sechs Bilder gewonnen. Zudem wurde der vor allem durch Pigmentveränderungen geprägte Erhaltungszustand erfasst. Röntgenfluoreszenzanalyse und Querschliffproben gaben Aufschluss über die Materialwahl. Vergleichende Betrachtungen der mittels Infrarotreflektografien sichtbar gemachten Unterzeichnungen lieferten wichtige Hinweise zur Unterzeichnungspraxis von Cranach d. J.. Das Hinzuziehen von Informationen zur Werkstattpraxis Cranachs d. Ä. konnte einige Unterschiede bezüglich Materialpräferenzen zwischen Vater und Sohn aufzeigen.

Titel englisch: **Painting materials and techniques of Lucas Cranach the Younger, examining the Chapel Pulpit Paintings of Augustusburg Hunting Lodge (Saxony)**

Abstract: In terms of art history and technology research Lucas Cranach the Younger has always been in the shadow of his father Lucas Cranach the Elder. The long term collaboration of father and son makes clear distinction between their works difficult. The pulpit paintings created by Cranach the Younger in 1573 have since been largely untouched by restoration. The presented study yielded extensive findings regarding the creation of these six paintings. X-ray fluorescence analysis and cross-section samples gave insights into material choices. Comparative study of the underdrawings, supplied some details of underdrawing practices of Cranach the Younger. By taking into account information on the workshop practice of Cranach the Elder, it was possible to show differences in material preference between both.

1. Prüfer: **Heydenreich, Gunnar, Prof. Dr.**

2. Prüfer: **Portsteffen, Hans, Dipl.-Rest. Prof.**



Hölscher, Marenlise Jonah, M.A.

Master 2014 - Abstract (Schriftgut / Grafik / Foto / Buchmalerei)

Titel deutsch: **Holz, Leder und Metall – Materialdokumentation von zwölf lederbezogenen Holzkästchen mit Metallbeschlag aus dem Bestand des Museums Schnütgen in Köln. Kunsthistorische und materialtechnologische Untersuchung mit anschließender exemplarischer Restaurierung**

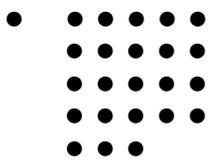
Kurzfassung: Die vorliegende Arbeit befasst sich mit der Untersuchung zwölf lederbezogener und mit Metallbeschlägen versehener Holzkästchen aus der Sammlung des Museums Schnütgen in Köln und beinhaltet drei thematische Schwerpunkte. So sollen zunächst die an den Objekten verwendeten Materialien identifiziert werden. Anschließend werden verschiedene Methoden zur kunsthistorischen Einordnung der einzelnen Kästchen dargelegt bzw. deren Grenzen aufgezeigt. Der letzten Teil der Arbeit beinhaltet die exemplarische Restaurierungsdokumentation des Kästchens mit der Inventarnummer C4 sowie eine Auflistung der typischen Schadensbilder, welche an der hier untersuchten Objektreihe auftreten inklusive eines allgemeinen Konservierungskonzepts.

Titel englisch: **Wood, leather and metal – Documentation of the materials found on twelve wooden caskets covered with leather and metal mountings belonging to the collection of the Museum Schnütgen in Cologne**

Abstract: This thesis is about the analysis of twelve wooden caskets covered with leather and metal mountings belonging to the collection of the Museum Schnütgen in Cologne and includes three thematic priorities. In the first part all materials used on the objects shall be identified by different analysing methods followed by the art-historical classification (and the limitation of these methods) of the objects. The last part of the thesis contains an exemplary restoration treatment of the object C4 and a list of typical damage patterns, which occur at this special series of objects, including a general conservation concept.

1. Prüfer: **Fuchs, Robert, Prof. Dr.**

2. Prüfer: **Sicken, Anne, Dr.**



Kalfels-Thiel, Laura, geb. Thiel, M.A.

Master 2014 - Abstract (Wandmalerei und Kulturgut aus Stein)

Titel deutsch: **Entwicklung von Konservierungsmaterialien zur Sicherung von Putzen mit hoher Salz- und Feuchtebelastung im preußischen Fort VI in Köln**

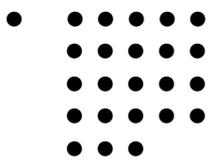
Kurzfassung: Die vorliegende Masterarbeit befasst sich mit der Entwicklung eines Konservierungskonzeptes zur Stabilisierung von feuchten und salzbelasteten Putzen. Am Beispiel des Untergeschosses des ehemaligen Fort VI an der Militärringstraße in Köln werden die Möglichkeiten einer Sicherung der originalen Putze untersucht. Es erfolgt zunächst eine Erfassung des Bestandes und der Schäden an den Baustoffen. Nach der Untersuchung der originalen Baustoffe erfolgt eine Untersuchung der schadensverursachenden Phänomene. Hierfür wurde das Klima gemessen und Salzuntersuchungen durchgeführt. Im Anschluss werden auf Grundlage der Ergebnisse der vorangegangenen Untersuchungen geeignete Konservierungsmaterialien entwickelt. Hierfür dient eine Literaturrecherche als Basis. Die in der Literatur gefundenen Rezepte werden nachgestellt bzw. modifiziert und Prüfkörper hergestellt. Diese Prüfkörper werden auf ihre physikalischen und mechanischen Eigenschaften untersucht und ihre Anpassung an das Objekt bewertet. Abschließend werden eine Musterachse vorgestellt an der die entwickelten Konservierungsmaterialien getestet werden können und Hinweise zu präventiven Maßnahmen gegeben

Titel englisch: **Development of conservation materials to stabilize damp and salt loaded plaster at the prussian Fort VI in Cologne**

Abstract: The present thesis deals with the development of a conservation concept to stabilize damp and salt loaded plaster. The possibilities of preserving the original plaster are studied in the former Fort VI in Cologne. A comprehensive inventory and condition survey were done first. An analysis of the original building materials and of the processes of deterioration was conducted. Thereafter a climatic monitoring survey and an analysis of the salts were carried out. Subsequently, adequate conservation materials were developed on the basis of the first analysis and the current literature. The known recipes were reproduced and optimized and reference blocks were produced. The physical and mechanical properties were then analysed and compared to the original building materials. In conclusion, a model-area for testing the conservation materials in the object is presented and information about preventive conservation is given

1. Prüfer: **Leisen, Hans, Prof. Dr.**

2. Prüfer: **von Plehwe-Leisen, Esther, Dr.**



Kourgierakis, Jana Nadine, M.A.

Master 2013 - Abstract (Schriftgut / Grafik / Foto / Buchmalerei)

Titel deutsch: Stabilisierung und Konsolidierung von degradiertem vegetabil gegerbten Einbandleder

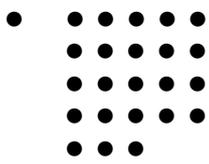
Kurzfassung: Durch Alterung abgebautes, vegetabil gegerbtes Leder ist ein mechanisch und chemisch sensibles Material. Am Beispiel von 22 Ganz- und Halblederbänden aus dem Stadtarchiv Neuss wird das Schadensbild an diesem Material und die Anforderungen an eine Behandlung vorgestellt. Des Weiteren wird der Kontext von der Herstellung des Leders und seinem Erhaltungszustand anhand von industriellen Entwicklungen auf dem Gebiet der Gerbung erläutert. Anhand von Probenleder werden Versuche zur Konsolidierung mit Bindemitteln und zur Nachgerbung unternommen. Bei der Nachgerbung wird neben der bereits bekannten Behandlung mit Aluminiumalkoholaten auch die Nachgerbung mit Formaldehyd in der Gasphase und deren praktische Anwendungsmöglichkeiten untersucht. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen schließlich in das Behandlungskonzept für die Einbände aus dem Stadtarchiv Neuss ein, welches praktisch umgesetzt wird.

Titel englisch: Stabilization and consolidation of deteriorated vegetable tanned binding leather

Abstract: Deteriorated vegetable tanned leather is a mechanically and chemically fragile material. On the basis of 22 leather- and half-leather bound volumes from the town archives Neuss the apparent damages on such naturally aged bookbinding leathers and their requirements concerning conservation treatments is presented. Also, the leathers' state of preservation in context to the conditions of the production process is explicated due to changes in the tanning process during the period of industrialisation. Attempts on consolidation by application of bonding agents are conducted with the help of specimen of naturally and artificially aged leathers. Furthermore, trials concerning retanning of deteriorated bookbinding leathers are accomplished, using aluminium-alkoxides and formaldehyde gas. The results of the experimental part of this Thesis are the base of a concept for conservation treatment of the bindings from the town archives Neuss. The concept is conducted as part of the project.

1. Prüfer: **Jägers, Elisabeth, Prof. Dr.**

2. Prüfer: **Jaček, Bert, Dipl.-Rest., M.A.**



Kummer, Susanne Marieluise, M.A.

Master 2014 - Abstract (Gemälde / Skulptur / Moderne Kunst)

Titel deutsch: Ein farbig gefasster, hölzerner Mumien sarcophagus des 7./8. Jh. v. Chr. aus Abusir el-Meleq – Untersuchung, Konzeptentwicklung und Konservierung/ Restaurierung

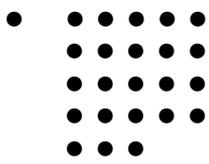
Kurzfassung: Die vorliegende Masterarbeit befasst sich mit der Untersuchung und Konzeptentwicklung für die Restaurierung eines anthropomorphen Sarges aus Abusir el-Meleq, welcher auf den Zeitraum von ca. 750-600 v. Chr. datiert wurde. Der Sarg ist in Besitz des Heinrich Schliemann-Instituts der Universität Rostock. Der Träger ist aus Holz, die Außenseite ist mit bunten figürlichen, schriftlichen und ornamentalen Elementen auf weißem Grund bemalt. Die Augen wurden aus unterschiedlichen Materialien separat in das Holz eingesetzt. Auf den Darstellungen wurde vermutlich während eines Rituals Pistazienharz aufgebracht. Historische Restaurierungsmaßnahmen des 20. Jh. verursachten Schäden und ästhetische Veränderungen. Ziel der Restaurierung ist es, die Substanz zu sichern und den Sarg damit wieder ausstellungsfähig zu machen. Dabei müssen Hohlräume zwischen dem hölzernen Träger und einer Textilkaschierung hinterfüllt werden. Dafür wurde eine spritzbare Füllmasse entwickelt. Weiterhin muss die Fassung gefestigt und gereinigt werden. Die Reinigung der Oberflächen wurde mit einem Laser vorgenommen. Aus konservatorischen und ästhetischen Gründen erfolgte die Entfernung der während der Altrestaurierung aufgetragenen Gewebeüberklebungen.

Titel englisch: An Egyptian painted wooden coffin of the 7th/8th century B.C. from Abusir el-Meleq – Examination, development of a conservation and restoration concept and the realisation of the conservation/restoration

Abstract: This Master thesis deals with the examination and conservation/restoration of an anthropoid wooden coffin from Abusir el-Meleq which is dated approx. 600-750 B.C. It is in ownership of the Heinrich Schliemann-Institute of Rostock University. The support is made out of wood, the outside presents itself with colourful decorations and hieroglyphics on a white preparation. The eyes had been made by an inlay of obsidian and marble. A resin had been locally applied assumedly in the context of a ritual. Restoration activities in the early 20th century resulted in inappropriate condition. The overall aim of the conservation was to secure the ancient materials and to create a stable condition for the exhibition. Main task was the development of injectable gap filler for the gap between the wooden support and the textile intelaggio. The paint layers had to be fixed and cleaned. The cleaning was performed with a laser. Former restoration materials were removed as far as possible.

1. Prüfer: **Portsteffen, Hans, Dipl.-Rest. Prof.**

2. Prüfer: **Urbanek, Regina, Prof. Dr.**



Pacio, Claudia, geb. Popp, M.A.

Master 2014 - Abstract (Gemälde / Skulptur / Moderne Kunst)

Titel deutsch: **Der sog. „Mässlin-Altar“ von Hans Murer d. Ä. der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe – Erarbeitung eines konservatorischen und restauratorischen Konzeptes zur Zusammenführung des heterogenen Bestandes der Retabelteile**

Kurzfassung: Im Rahmen der vorliegenden Masterarbeit wurde anhand der Untersuchung des Technischen Befundes und des Erhaltungszustands für den sogenannten "Mässlin-Altar" von Hans Murer d. Ä. in der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe ein Konservierungs- und Restaurierungskonzept erstellt. Das Ziel des Konzeptes ist den heterogenen Erhaltungszustand der einzelnen Festtagsseiten zu einem Erscheinungsbild zusammenzuführen. Die fragmentarisch erhaltenen Werktagsseiten wurden ebenfalls in die Konzeptfindung eingeschlossen. Bei der Findung des Konzeptes lag die Hauptproblematik darin einen Weg zu finden, den verbräunten, unlöslichen Eiklarfirnis von der Malerei zu entfernen. Ein weiterer Schwerpunkt lag in der Freilegung der noch gut erhaltenen, originalen Vergoldung, die von mehreren ölig gebundenen Neuvergoldungen überdeckt wird. Die Abnahme von Firnissen und Übermalungen sowie die Freilegung der Vergoldung wurden in Musterflächen ausgeführt.

Titel englisch: **The so-called „Mässlin-Altar“ by Hans Murer the Elder in the museum Staatliche Kunsthalle Karlsruhe – Development of a conservation and restoration concept for the reunification of the heterogeneous conservation status of the altarpiece**

Abstract: Within the scope of the present master thesis, a conception for a conservation and restoration treatment on the so called "Mässlin-Altar" in the Staatliche Kunsthalle Karlsruhe was established. Prior to this, the history, the techniques and the preservation status was investigated. The concept aims to transfer the heterogeneous appearance of the altar piece into a balanced and aesthetic look. The main challenge in finding the concept was to find a way to remove the browned, insoluble egg white varnish from the painting. Another focus was on uncovering the well-preserved, original gilding which is covered by several new, oil bound gilding layers. The removal of varnishes and overpaintings as well as the exposing of the original gilding was carried out in sample areas.

1. Prüfer: **Portsteffen, Hans, Dipl.-Rest. Prof.**

2. Prüfer: **Jägers, Elisabeth, Prof. Dr.**